

Eingang: 26.01.2016, 15.35 Uhr

NR 1384

Frankfurt am Main, 26.01.2016

A N T R A G der **BFF** - Fraktion im Römer

Staatsangehörigkeiten und Migrationshintergründe von Straftätern konsequent veröffentlichen!

Nach den massenhaften sexuellen Vergehen in der Silvesternacht in Köln, sowie in anderen Städten (Hamburg, Stuttgart und auch Frankfurt), hat sich eine bundesweite Diskussion um die Herkunftsländer von Asylbewerbern und ihre Rolle bei Straftaten entwickelt.

Die Polizei in Hessen will die Nationalität Verdächtiger jedoch auch weiter nur dann nennen, wenn diese einen Bezug zur Tat hat. Der Innenminister von Hessen, Peter Beuth, sagte hierzu am 21.01. im Landtag: „Wir sind hier nicht in Köln, wir sind hier in Hessen.“

In einer am 21.01.2016 veröffentlichten Hessentrend-Umfrage sind 58 % der Befragten der Ansicht, dass die Polizei die Öffentlichkeit in der Flüchtlingsfrage nicht angemessen informiert. Und sogar 60 % sind der Ansicht, dass die Landesregierung die Öffentlichkeit in der Flüchtlingsfrage nicht angemessen informiert. Dies ist ein klares Misstrauensvotum der hessischen Bevölkerung und sollte Anlass zu mehr Transparenz geben.

Durch eine transparente Veröffentlichungspraxis von Nationalitäten und Migrationshintergründen der Straftäter können die Bürger erkennen, bei welchen ethnischen Gruppen die Integration gelungen ist und bei welchen noch besondere Anstrengungen in der Integrations- bzw. Rückführungspolitik vonnöten sind. Durch eine solche Vorgehensweise kann auch die Skepsis der Mehrheit der Bürger in Hessen gegenüber der Informationspraxis der Polizei abgebaut werden. Darüber hinaus sind diese Angaben auch für eine erfolgreiche strafrechtsrelevante „Resozialisierung“ unentbehrlich.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat möge sich bei der hessischen Landesregierung für eine transparente Veröffentlichung der Staatsangehörigkeiten und Migrationshintergründe sämtlicher Straftäter durch die Polizei einsetzen.

Bürger Für Frankfurt im Römer

Wolfgang Hübner
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:
Wolfgang Hübner
Martha Moussa
Mathias Mund
Patrick Schenk

R - StR Markus Frank

Bürger Für Frankfurt im Römer

Bethmannstraße 3

60311 Frankfurt am Main

Mo – Fr 10 bis 15 Uhr besetzt

e-mail d.: info@bff-fraktion.frankfurt.de

e-mail p.: wo.huebner@t-online.de

Tel. d.: (069) 209 788 25

Fax d.: (069) 209 788 26

Tel. p.: (069) 597 180 1